

Liebe Naherinnen und Naher,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und unser Hoffen, dass die unruhigen Zeiten weniger werden, war leider vergebens. In der Ukraine geht eine Schlacht weiter, die im Laufe des Jahres nur Verlierer gesehen hat. Es sind auf beiden Seiten viele Soldaten und Zivilisten gestorben und es wird eine Unmenge an Geld pulverisiert, das woanders besser eingesetzt werden könnte. Ein Frieden ist nicht absehbar. Und dann hat auch noch die Hamas unter dem Beifall vieler muslimischer Staaten einen bestialischen Überfall in Israel ausgeführt, der an dunkelste Zeiten in Deutschland erinnert hat. Jetzt brennt es im Nahen Osten lichterloh.



In erschreckender Weise wurde uns in den letzten Wochen vor Augen geführt, dass selbst bei uns der Antisemitismus offen auf der Straße gezeigt wird. Unsere jüdischen Mitbürger haben oft wieder Angst, ihren Glauben in der Öffentlichkeit zu zeigen. Es sind sogar Häuser von jüdischen Mitbürgern gekennzeichnet worden. Wir müssen dafür einstehen, dass die Worte „**Nie wieder**“ in Deutschland jetzt und für immer Gültigkeit haben.

Hier treibt uns die Sorge um, wie es um unserem Wohlstand bestellt ist. Alles schien so sicher und jetzt scheint vieles doch sehr fragil. Die Baukosten sind explodiert, Strom und Gas erheblich teurer, ganz zu Schweigen von den Kosten des täglichen Bedarfs. Die Baubranche und deren Zulieferer leiden, und es werden noch mehr Wirtschaftszweige Probleme bekommen.

Unser Wirtschaftssystem ist in hohem Maße abhängig von kostengünstiger Energie. Deshalb war es für mich völlig unverständlich, dass die letzten 3 noch laufenden Kernkraftwerke abgeschaltet und durch Braunkohlekraftwerke ersetzt wurden. Leider haben wir noch immer kein Endlager für radioaktive Stoffe, aber eine Verbesserung des Klimas stellen Braunkohlekraftwerke sicher nicht dar.

Ich wünsche Ihnen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund

Ihr Manfred Hoffmann

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Dr. Manfred Hoffmann, Segeberger Straße 62, 23866 Nahe

WWW.CDU-Nahe.de bleiben Sie gut informiert

Bürgermeister Sprechstunden

Ich bin seit mittlerweile 6 Monaten als Bürgermeister für die schöne Gemeinde Nahe zuständig, und möchte ich Ihnen auch etwas darüber mitteilen, was ich anders machen möchte und mittlerweile auch mache.

Ich habe **Bürgermeister-Sprechstunden** eingeführt. Diese halte ich am Montag Abend ab 19:00 Uhr im Büro des Bürgermeisters im Dörphus ab. Geplant ist eine Sprechstunde (90min) im Monat. Sollte der Bedarf höher sein, kann die Häufigkeit verbessert werden. In der Ferienzeit finden keine Sprechstunden statt. Die Termine sind auf der Nahe Homepage zu finden und hängen in den 3 Schaukästen der Gemeinde aus. Die Anmeldung dazu sollte über meine Assistentin, Frau Framenau erfolgen, die unter der Telefonnummer 04535 5107-205 zu erreichen ist.

Meine ersten Sprechstunden haben gezeigt, dass dort die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingehend besprochen werden können. Die Zeit ist in einer Einwohnerfragezeit während einer Sitzung der Gemeindevertretung nicht vorhanden. Zudem liegt es mir am Herzen, dass sich die Bürgerinnen/Bürger und der Bürgermeister besser kennen lernen.

Liebe Nahe Mitbürger,

in diesem Blitzlicht möchte ich ein wenig über die Arbeit aus dem **Ausschuss für Kultur & Soziales** berichten:

Es wird im Zuge der dringend benötigten Erweiterung der Nahe Schule auch eine deutliche Modernisierung und Vergrößerung der öffentlichen Bücherei geplant. Die Neugestaltung der Bücherei soll auch Aufenthaltszonen für Lesungen und andere Veranstaltungen schaffen. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes soll auch ein 3D-Drucker angeschafft werden, der auch Bestandteil des technischen Schulunterrichtes wird. Ergänzend wird die EDV-Anlage mit einer neuen Software ausgestattet, so dass das Ausleihen und die Rückgabe von Büchern, CD's u.a. wesentlich komfortabler werden.

Des Weiteren sind für das kommende Jahr 2024 drei interessante Lesungen geplant. Vielleicht ist ja für jeden etwas dabei?

Ich hoffe sehr, dass die Arbeiten und finanzielle Investition zu einer Belebung unserer Bücherei beitragen werden!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes Jahr 2024!

Herzlichst Ihre Sandra Kion-Borgwedel (GV-Nahe)



Angeblitzt

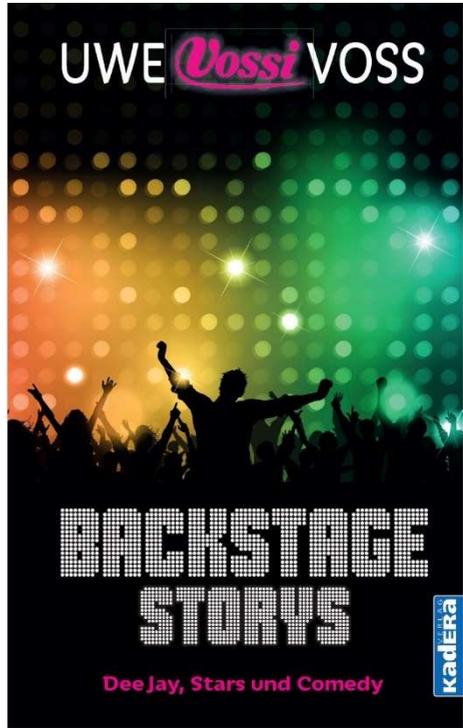
Vossi schreibt Backstage Stories

„Ein Mensch sollte alle 25 Jahre Neues machen,“ meint Uwe Voss. „25 Jahre war ich Discjockey und Entertainer. 25 Jahre war ich als CDU-Kreisgeschäftsführer und bin als Pressemanager für Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordnete im Einsatz. Es wird wieder Zeit etwas Neues anzufangen.“

Vossi schreibt. Im Frühjahr 2024 erscheint sein Buch „Backstage Stories“. Darin findet der Leser viel Autobiographisches wie seine Erlebnisse mit Prominenten von Jürgen Drews bis Angela Merkel. Im Herbst 2024 folgt ein Thriller mit dem Titel „W“.

Im nächsten Jahr ist der Autor zu seiner Buchpremiere mit der etwas anderen „Paperback-Writer-Tour“ unterwegs. Die One-Man-Show beinhaltet die ganze Bandbreite des Entertainments mit Unterhaltung, Musik und Lesung. Bereits vor der Veröffentlichung gibt der Autor aus Nahe mit einzelnen „Backstage Stories“ auf verschiedenen Veranstaltungen einen Vorgeschmack in seine unterhaltsamen und zugleich spannenden Erzählungen.

Mehr auf www.uwe-voss.de



Wahlkampfposse

Beschwerde der SPD beim Ordnungsamt während des Wahlkampfs:

Das Plakat der CDU verdeckt das Plakat der SPD.

Wir würden einen Augenarzt empfehlen.



Neues aus der Gemeindevertretung

Liebe Naherinnen und Naher,

zuerst möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl am 14. Mai zu bedanken. Dank Ihrer Unterstützung stellen wir jetzt **6 von 17** GemeindevertreterInnen und **den Bürgermeister** Herrn Dr. Manfred Hoffmann.

Und damit kommen wir auch schon zur Herausforderung bei der Zusammenarbeit mit den beiden anderen Fraktionen (WDN und SPD) in dieser Wahlperiode.

Da wir keine eigene Mehrheit in der Gemeindevertretung haben, sind wir darauf angewiesen, dass die beiden Fraktionen uns bei der Abstimmung über Beschlüsse unterstützen.

Das ist in Ordnung und im Sinne der Demokratie. Aber das Verhalten der WDN und SPD in den letzten Sitzungen der Gemeindevertretung sorgt nur für Stillstand bei der Umsetzung von wichtigen Maßnahmen.

Die Gemeinde Nahe hat viele wichtige Projekte, die keinen zeitlichen Aufschub mehr dulden. Sie wurden bereits in der letzten Wahlperiode auf den Weg gebracht, aber vom ehemaligen Bürgermeister und ehemaligen Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses nicht weiter vorangebracht.

Zu nennen sind:

- das **MVZ** (Medizinisches Versorgungszentrum):

Bei der aktuellen hausärztlichen Versorgung in Nahe und Umgebung ein sehr wichtiges Thema für die Zukunft

- **Erweiterung Kindergarten am Birkenhof:**

Neubau von 4 Gruppenräumen, da wir immer noch eine Warteliste für die Aufnahme in den Kindergarten haben, weil nicht genügend freie Plätze vorhanden sind

- **Errichtung einer Dirtbahn, eines Bolzplatzes und der Umbau der Strohalle am Birkenhof für die Jugendlichen**

Die Jugendlichen im Ort wünschen sich seit Jahren die oben genannten Punkte, aber die WDN hat die Umsetzung immer wieder blockiert.

Für die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober hatte der Bürgermeister, der Ausschussvorsitzende des Bau- und Planungsausschusses in Zusammenarbeit mit dem Kreisplaner Herrn Hartmann einen Beschlussvorschlag erarbeitet, um mit der konkreten Planung am Birkenhof zeitnah beginnen zu können.

Der neue Beschlussvorschlag wurde ausführlich auf der Sitzung beraten und erklärt.

Ergebnis: Der Beschluss wurde von der WDN und SPD abgelehnt, weil das Thema nicht im Ausschuss behandelt worden ist.

Für mich ist das Verhalten der beiden anderen Fraktionen unverständlich.

Eine Entscheidung soll erst getroffen werden, wenn der Kreisplaner in einer Sitzung der Gemeindevertretung Rede und Antwort steht. Da der Beschlussvorschlag in Zusammenarbeit mit dem Kreisplaner erarbeitet worden ist, wird es aber keine neuen Erkenntnisse geben.

Somit ist es ungewiss, wann mit der Planung begonnen werden kann. Ich hoffe sehr, dass wir noch vor Weihnachten den Beschluss fassen können.

So werden wir nur kaum zum Wohle der Gemeinde und Ihren EinwohnerInnen effektiv arbeiten können. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass die beiden Fraktionen sich darauf besinnen, warum Sie gewählt worden sind und nicht weiter den beiden abgelaufenen Wahlperioden und alten Funktionen nachtrauern.

Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und lade Sie herzlichst zu den öffentlichen CDU – Fraktionssitzungen jeweils am Dienstag vor der Sitzung der Gemeindevertretung ein. Die Termine finden Sie auf der Homepage der CDU-Nahe unter: [Termine · CDU Nahe \(cdu-nahe.de\)](https://www.cdu-nahe.de/termine)

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Sönke Gatermann

Fraktionsvorsitzender

**Die öffentlichen Fraktionssitzungen der CDU Nahe
finden immer am Dienstag vor der Gemeindevertreter-
sitzung um 19:30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses statt.**
info@cdu-nahe.de

Welche Investitionen sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden?

Unabhängig vom weiteren Verlauf der Einnahmen der Gemeinde, sind erst einmal notwendige Investitionen aufgelistet worden. Die Priorität bzw. Reihenfolge ist noch nicht abschließend festgelegt.

Ausbau des 1. OG im Polizeigebäude**

Der Ausbau wird jetzt kurzfristig beginnen. Die Aufträge sind vergeben und der Ausschuss wird Anfang 2024 noch Einzelheiten festlegen.

Erweiterung des Kindergartens am Birkenhof um 4 Gruppen

Dazu muss der F+B-Plan zumindest in einem brauchbaren Stadium vorliegen. Da von Seiten der WDN und SPD eine Bevorzugung eines kleinen Gebiets mit Kindergarten, MVZ und Bauhof abgelehnt wurde, ist ein Beginn der Kindergartenplanung weit nach hinten verschoben.

MVZ und Sanitärräume für den Bauhof auf dem „kleinen“ Plangebiet Birkenhof sowie eine Dirt-Bike Anlage für Jugendliche

Hier gilt im Prinzip das Gleiche wie für den Kindergarten

Sanierung der Beleuchtung Plaggen und der Regenwasserleitung in der Alten Ziegelei*

Die Vorarbeiten durch das Büro VWK werden Anfang 2024 fertig gestellt. Ein Beginn der Bauarbeiten wäre bis Mitte 2024 möglich.

Komplette Sanierung der Straße Hüttkahlen*

Hier sind ebenfalls die Vorarbeiten durch das Ing.-Büro soweit, dass die Planung Anfang 2024 im Ausschuss vorgestellt werden kann. Die geschätzten Kosten von etwas über 4 Mio. € erfordern jedoch eine genauere Betrachtung der unbedingt notwendigen Maßnahmen.

Neue Beleuchtung an der Bundesstraße*

Im nächsten Jahr wird die alte Straßenbeleuchtung durch eine Neue auf der östlichen Straßenseite (Schulweg) ersetzt. Die Bushaltestellen, die z.Zt. unbeleuchtet sind, erhalten eine Beleuchtung und die Beleuchtung des Radweges zwischen Lidl und dem Grenzweg wird verbessert.

Dazu kommt dann noch die Sanierung des Bürgerhauses, eine jährliche Sanierung von Fußwegen, eine Erweiterung oder ein Neubau der Feuerwache, die Ersatzbeschaffung für das fast 30 Jahre alte LF8, die Erschließung von B-Gebieten für Gewerbe und Wohnen und diverses anderes. Und eine kommunale Wärmeplanung.

* Planungsleistungen sind vergeben

** Aufträge sind vergeben

Katja Rathje-Hoffmann, MdL, für uns im Landtag

Ich bin seit 2009 Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Als Sozialausschussvorsitzende ist es mir ganz wichtig, uns für alle Generationen einzusetzen. Mein politisches Bestreben ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in unserem Land zu verbessern, insbesondere die Situation von Familien und Frauen.



Wir haben die Eltern von kleinen Kindern durch gedeckelte Kitabeitragsätze spürbar entlastet. Wir fördern mehr Ausbildungsplätze in der Praxisintegrierten Ausbildung im sog. PiA System für Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten sowie für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger. Wir steigern den Landesanteil an der Ausbildungsvergütung und ermöglichen einen einfacheren Quereinstieg und entlasten das Fachpersonal durch die Möglichkeit der „Helfenden Hände“. Die enorm wichtigen Sprachkitas haben wir finanziell abgesichert

Wir setzen und erfolgreich für die Verbesserung der Hilfsstrukturen bei den Frauenhäusern und Frauenfachberatungsstellen ein. Für mehr Sicherheit von Frauen und Kindern bei häuslicher Gewalt und sexualisierter Gewalt.

Ich wünsche allen Naherinnen und Nahern Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund, Ihre Katja Rathje-Hoffmann

Bericht aus Berlin – Melanie Bernstein MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ende dieses – politisch und persönlich – ereignisreichen Jahres möchte ich Ihnen zunächst eine besinnliche Adventszeit im Kreis der Familie wünschen. Gleichzeitig möchte ich diese Möglichkeit nutzen, um einen kurzen Rückblick zu geben über meine Arbeit im Deutschen Bundestag sowie die Themen, die mich beschäftigt haben, und um einige Eindrücke mit Ihnen zu teilen. Für den weiteren Austausch stehe ich gemeinsam mit meinem Berliner Team gerne zur Verfügung!



Die politische Lage im Bundestag wird weiterhin überschattet vom historischen Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November, das die gesamte Haushaltsplanung dieser Bundesregierung ins Chaos gestürzt hat.

Die Unsicherheit und Hilflosigkeit dieser Bundesregierung hat Bundeskanzler Scholz in seiner Regierungserklärung am 28. November eindrucksvoll zur Schau gestellt. Dabei skizzierte er weder einen glaubhaften Ausweg aus dieser Regierungskrise, noch zeigte er Einsicht oder Reue für den von ihm persönlich verantworteten Verfassungsbruch.

Wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion werden die Haushaltsverhandlungen weiter konstruktiv begleiten. Eins muss jedoch klar sein: Wir sind eine staatstragende, keine regierungstragende Opposition. Wir pochen auf die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und erwarten von dieser Bundesregierung einen verfassungskonformen Haushalt.

Trotz der Regierungskrise spielen auch andere politische Bereiche weiter eine wichtige Rolle. Im Deutschen Bundestag bin ich als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für eine Reihe brisanter familienpolitischer Themen zuständig, darunter die geplante Cannabis-Legalisierung sowie die Bereiche Elterngeld und Mutterschutz.

Beim Elterngeld habe ich in den vergangenen Monaten die Kürzungspläne der Bundesregierung kritisch begleitet, wonach die Einkommensgrenze ab 2024 deutlich abgesenkt werden soll. Dadurch würden potenziell hunderttausende Paare aus der Mitte der Gesellschaft von dieser Leistung ausgenommen und viele Mütter in der finanziellen Abhängigkeit von ihren Partnern zementiert werden. Wir als Union werden diese unverantwortlichen Kürzungen nicht mittragen!

Ein weiteres Brennpunktthema ist die geplante Legalisierung von „Genusscannabis“. Die Bundesregierung plant den Besitz von 50 Gramm Cannabis zu ermöglichen – das entspricht mehreren Joints pro Tag. Gleichzeitig kürzt die Ampel die Mittel für Prävention und Aufklärung. Ich will und werde Cannabis nicht grundsätzlich verteufeln, aber dieses Gesetz ist eine Katastrophe für den Jugendschutz!

Abschließend möchte ich auf die Verkehrspolitik eingehen. Hier stehen in den kommenden Jahren wichtige Projekte für Schleswig-Holstein an, zum Beispiel die Autobahn A20 und die Feste Fehmarnbeltquerung. Diese erfordert eine umfassende Hinterlandanbindung mit vielen Chancen, aber auch Herausforderungen für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Für die Durchführung dieser Projekte mache ich mich im Verkehrsausschuss stark.

Gleichzeitig bleibt meine politische Arbeit immer in der Heimat verankert, von wo mich täglich Anregungen, Anfragen und Feedback erreichen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und gesundes 2024!

Ihre Melanie Bernstein

Ole Plambeck MdL

Liebe Naherinnen und Naher,

als Kreisvorsitzender der CDU Segeberg möchte ich zunächst der CDU Nahe zum Erfolg bei der Kommunalwahl am 14. Mai 2023 gratulieren.

Ein Stimmenzuwachs von 9,5 Prozentpunkten ist eine tolle Leistung und zeigt, dass die CDU Nahe gute Arbeit leistet. Besonders freue ich mich, dass mit Dr. Manfred Hoffmann die CDU in Nahe wieder den Bürgermeister stellt. Ich wünsche Dr. Manfred Hoffmann und dem ganzen Team der CDU Nahe viel Erfolg in den kommenden Jahren.



Dabei kann die CDU Nahe auf die Unterstützung der gesamten CDU-Familie bauen. Mit Anja Jung im Kreistag, Katja Rathje-Hoffmann und Sönke Siebke im Landtag, Melanie Bernstein im Bundestag und Niclas Herbst im Europaparlament sind die Verbindungen auf allen Ebenen sehr eng, um für Nahe und die Region im Amt Itzstedt das Beste zu erreichen.

In schwierigen politischen Zeiten, wo aus der Ampel-Koalition nur Streit zu hören ist, arbeiten wir als CDU im Kreis und im Land konsequent die wichtigen Themen ab und haben vor Ort immer ein offenes Ohr.

Ein wichtiges Thema gehen wir derzeit auf Landesebene an, nämlich das Thema Bauen. Denn Bauen wird bundesweit und auch in Schleswig-Holstein immer teurer. Laufende Projekte müssen in Teilen gestoppt werden, da die ursprünglichen Kalkulationen kaum noch haltbar sind. Dies gilt sowohl für Privatleute, die Ihr Eigenheim errichten wollen, als auch für die vielen Bauunternehmer im Land. Der Kostendruck auf den Wohnungsbau nimmt einfach bundesweit zu.

Darüber hinaus haben wir zur Beschleunigung der Energiesouveränität weitere Änderungen der Landesbauordnung verabschiedet, die 2024 in Kraft treten soll. Sie umfasst drei große Vorhaben:

- Größere PV-Anlagen auf Dächern sollen ermöglicht werden
- Kleine Windräder sollen in Wohngebieten erlaubt werden
- Bei der Aufstellung von Wärmepumpen sollen die Mindestabstände zwischen Nachbargrundstücken verringert werden
- Die Mindestdeckenhöhe soll abgesenkt werden, um Dämmung zu erleichtern

Das ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus der aktuellen Politik. Die aktuelle Haushaltslage, die Ostseesturmflut, die Regionalplanung, die Weiterentwicklung der Kita-Reform, die Unterbringung und Betreuung und geflüchteten Menschen und viele weiteren Themen bewegen uns derzeit stark.

Bei der Vielzahl an Themen und Nachrichten ist es immer wichtig, daran zu denken, wo man herkommt und die eigene Heimat im Blick zu haben. Als CDU

machen wir das. Daher hat sich die CDU Nahe mit ihrer Initiative „Nahe bleibt Nahe“ konsequent für Ihr Dorf eingesetzt.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit wird uns der Wert unserer Heimat, dort wo unsere Familien, Freunde und Bekannten leben, nochmal deutlich. Wichtig ist dabei, auch an diejenigen zu denken, den es derzeit nicht so gut geht.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten und vor allem Gesundheit und Glück für das Jahr 2024.

Ihr

Ole Plambeck MdL

CDU-Kreisvorsitzender

Bürgerehrenpreis für Miriam Voß

Die Gruppe „**Wir aus den Dörfern im Amt Itzstedt und Wakendorf II**“ ist im März 2020 entstanden um so viele Aktivitäten und Veranstaltungen zusammen zu fassen und Informationen zu teilen. Aus einer kleinen Gruppe ist innerhalb von fast 4 Jahren eine große Community geworden in der Veranstaltung, Termine und Fragen und Antworten miteinander geteilt werden.

Auf diese Weise wird der Zusammenhalt in den Dörfern gestärkt. Man ist informiert, was Zuhause oder in der Nachbarschaft los ist und es werden auch ganz oft wichtige Hinweise wg. Feuerwehreinsätzen, Trinkwasserabsperungen u.v.m. gegeben.

Die Seite ist in **Facebook** zu finden. Einfach suchen lassen und anklicken. Am besten Mitglied werden, kostet nichts und ist informativ.



Grünkohl total

Sonnabend, 10. Februar / 19.30 Uhr

BaySiamen / Itzstedt, Schützenstraße 3

Anmeldungen erforderlich:

info@cdu-segeberg / T. 04551/9082277

Neujahrsempfang

mit Prosecco und Pizza-Bufferet

Bürgerehrenpreis 2024 für Miriam Voß

„Wir aus den Dörfern im Amt Itzstedt und Wakendorf II“

Besondere Gäste:

Niclas Herbst MdEP

Melanie Bernstein MdB

Katja Rathje-Hoffmann MdL

Bürgerhaus Nahe (B432)
Sonntag, 7. Januar / 11 Uhr
Eintritt frei

CDU Nahe / V.i.S.d.P. Uwe Voss

